



Schweizerische Gesellschaft für Psychoonkologie
Société Suisse de Psycho-Oncologie
Società Svizzera di Psico-Oncologia
Swiss Society of Psycho-Oncology

Würde und Onkologie

Schweizer Fachtagung Psychoonkologie

16. April 2015

Kongresshotel Kreuz, Bern



12. Schweizer Fachtagung Psychoonkologie Würde und Onkologie 16. April 2015

Hauptsponsor



krebsliga schweiz
ligue suisse contre le cancer
lega svizzera contro il cancro

Sponsoren



Mundipharma Medical Company

AMGEN

Oncology


KLINIK SCHÜTZEN
Rheinfelden



Klinik Arlesheim

TEVA

Specialty
Medicines

Supporter



bernische krebsliga
ligue bernoise contre le cancer

spitalstsag



kinderkrebshilfe schweiz

begleitet, unterstützt, setzt sich ein




Barmelweid


LINDENHOFGRUPPE

HIRSLANDEN 
KLINIK BEAU-SITE

Supporter



Tumorzentrum
des Universitätsspitals Basel



Föderation
der Schweizer Psychologinnen
und Psychologen

Fédération
Suisse des Psychologues

Federazione
Svizzera delle Psicologhe
e degli Psicologi

Gönner

Schweizerischer Berufsverband für Angewandte Psychologie SBAP
Association Professionnelle Suisse de Psychologie Appliquée APSPA

Stiftung SONK, Deutschsprachige-Europäische Schule für Onkologie deso

Inselspital Universitätsklinik für Medizinische Onkologie

Inselspital Universitätsklinik für Radio-Onkologie

Hogrefe AG Verlag Hans Huber

Weleda AG, Arlesheim

Tagungsthema

Die diesjährige Tagung ist dem Thema «Würde und Onkologie» gewidmet. Die Menschenwürde ist von den fortschreitenden Möglichkeiten der Medizin und einem veränderten Zeitgeist betroffen. Selbstbestimmung und Handlungsfähigkeit sind Werte, die immer selbstverständlicher und wichtiger werden. Ist die Eigenständigkeit und Handlungsfähigkeit eingeschränkt, zum Beispiel bei einem kranken Menschen, wird dessen Würde manchmal in Frage gestellt. Doch ist Krankheit und Schwäche wirklich eine Gefahr für die Würde des Menschen? Wovon hängt es ab, ob Würde vorhanden ist oder nicht? Von den Umständen, von den anderen oder von uns selbst? Wo begegnen wir in der Onkologie der Würde und wie gehen wir mit ihr um?

Diese und andere Fragen betrachten wir aus verschiedenen fach- und berufsspezifischen Perspektiven und erarbeiten mit den Experten, wie psychoonkologisch tätige Fachpersonen helfen können, die Würde des Patienten zu wahren und zu stärken.

Auf dem Programm stehen drei Referate, sechs Workshops und erstmals eine Poster-Ausstellung wissenschaftlicher Projekte. Das beste Poster wird mit 500 Fr. prämiert. Zwischen den Fachreferaten wird zudem ein Überraschungsgast die Tagung würde- und humorvoll auflockern.

Tagungsprogramm Vormittag

ab

08.00 h

Registration

08.30 h

SGPO-Mitgliederversammlung

09.30 h

Mitgliederversammlung der Sektion FSP der SGPO

09.45 h

Kaffeepause

10.00 h

Intermezzo I

10.15 h

Tagungseröffnung durch die Präsidentin SGPO

Judith Alder

Grussbotschaft der Geschäftsführerin der Krebsliga Schweiz

Kathrin Kramis

Hauptreferate

10.30 h

«Die Würde ist nicht von Menschen verliehen, kann aber auch durch Menschen erfahrbar werden»

Boglarka Hadinger

11.15 h

«Ein Leben in Würde – ein viel strapazierter Begriff»

Steffen Eychmüller

12.00 h

Intermezzo II

12.15 h

Mittagspause – Stehlunch und Besichtigung Poster-Ausstellung

Tagungsprogramm Nachmittag

Hauptreferat

13.15 h «Würde erleben stützen – Gross von Menschen denken»
Matthias Mettner

14.00 h Intermezzo III

14.15 h Pause und Besichtigung der Poster-Ausstellung

Workshops

14.45 h 6 Parallelworkshops

1. «Miteinander ins Gespräch kommen - eine interdisziplinäre Herausforderung für den klinischen Alltag mit Familien krebskranker Kinder und Jugendlicher»
Kerstin Westhoff / Annette Schneider
2. «Die Würde ist nicht von Menschen verliehen, kann aber durch Menschen erfahrbar werden. Praktische Übungen und Möglichkeiten für den klinischen Alltag»
Boglarka Hadinger
3. «Dignity Therapy: Lebensgeschichten am Lebensende»
Jochen Spang
4. «Wertimagination zur Erfahrbarkeit von Würde als Grundwert in der Behandlung von Krebspatienten»
Clemens Brandt
5. «Vorbereitung des Lebensende: was gehört dazu?»
Steffen Eychmüller
6. «Das Erleben der Würde von schwer kranken Menschen stützen und stärken können – würdebezogene Fragen und Interventionen»
Matthias Mettner

16.15 h Kaffeepause und Poster-Ausstellung

16.30 h Poster-Preisverleihung

16.40 h «Humor trotz Krebs»
Überraschungsgast

17.15 h Schlusswort

Praktische Informationen

Eingeladen sind:

Zur Mitgliederversammlung der SGPO und der Sektion FSP: Alle Mitglieder

Zur Tagung: Alle Fachpersonen, die im Gebiet der Psychoonkologie tätig sind oder interessiert sind, diesen Bereich kennenzulernen.

Tagungskosten

Frühbucher bis 27. Februar 2015

SGPO-Mitglieder	Fr. 105.–
Nichtmitglieder	Fr. 145.–

Einzahlungen ab 1. März 2015

SGPO-Mitglieder	Fr. 125.–
Nichtmitglieder	Fr. 170.–

Anmeldung

Bis 20. März 2015; online unter www.psychoonkologie.ch, per Fax oder Post mit beiliegendem Talon. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt und via E-Mail bestätigt.

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr auf das Postkonto 90-178316-3 der SGPO. Mit Eingang der Zahlung ist die Anmeldung definitiv.

Die Preise sind inklusive Pausenverpflegung und Mittagessen. Die Hotelübernachtung liegt in der Verantwortung der Teilnehmenden.

Postereinreichung

Neu wird es an der Jahrestagung eine Poster-Ausstellung mit Prämierung des besten Posters mit 500Fr. geben. Informationen zur Einreichung Ihres Abstracts finden Sie unter www.psychoonkologie.ch

Tagungssprachen

Deutsch und Französisch mit Simultanübersetzung

Veranstaltungsort

Kongresshotel Kreuz
Zeughausgasse 41
3000 Bern 7

www.kreuzbern.ch

Creditpunkte

SGPO: 5 Credits
SGMO: 5 Credits Kategorie B
SAPPM: 4,5 Credits
SGPP: 4 Credits
SGH: 5 Credits
ASP: 3,5 Credits
SGR: 6 Credits
SBAP: 2,25 Std. im Rahmen der Fortbildungspflicht

Tagungsunterlagen

Nach der Veranstaltung werden die Präsentationen für die Mitglieder der SGPO auf www.psychoonkologie.ch aufgeschaltet.

Kurzbeschreibung der Referate

Unter www.psychoonkologie.ch finden Sie bereits vor der Tagung zusätzliche Informationen zu den Referaten und Workshops.

Tagungsadministration

Loredana Palandrani
Sekretariat SGPO
c/o Krebsliga Schweiz
Postfach 8219
3001 Bern
Tel. 031 389 91 30
Fax 031 389 91 60
E-Mail
kontakt@psycho-onkologie.ch

Titelbild Verena Staggl

www.verena-staggl.com

Referenten

Clemens Brandt, Dr. med. Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Facharzt für Psychotherapeutische Medizin. Seit 2004 Tätigkeit in eigener Praxis. Lüneburg, Deutschland

Steffen Eychmüller, Dr. med., Leitender Arzt, Universitäres Zentrum für Palliative Care, Inselspital, Bern

Boglarka Hadinger, Dr. rer. nat., Mag. phil., Leiterin des Institut für Logotherapie und Existenzanalyse Tübingen / Wien, Psychologin und Coach für Persönlichkeitsstärkung, Viktor Frankl Preisträgerin

Kathrin Kramis, Dr. phil., Geschäftsführerin der Krebsliga Schweiz

Matthias Mettner, Studien- und Geschäftsleiter von „Palliative Care und Organisationsethik“ und des Forums „Gesundheit und Medizin“

Annette Schneider, Onkologie Pflegefachfrau, Co-Stationenleiterin, Universitäts-Kinderspital beider Basel, Abteilung Hämatologie/Onkologie

Jochen Spang, Dipl. Psych., Abteilung für Psychosomatische Medizin, Robert-Bosch-Krankenhaus, Stuttgart, Deutschland

Kerstin Westhoff, lic. phil., Psychologin FSP, Universitäts-Kinderspital beider Basel, Abteilung Hämatologie/Onkologie